

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Seug-Amme oder untreues Hausgesinde**

**Gryphius, Andreas**

**Breßlau, 1663**

Eingang VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-86307](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86307)

Musca. Und det/der sie freyen wird / wird noch eine gute Morgen-Gabe mit erwischen.

Lapo. Wo die Sache stille gehalten wird / kan allem Unheil gerathen werden / und das ist alles.

Const. Also ist's! Es ist besser in dieser Welt / daß man einen vor from ansehe / als daß er from sey.

Musca. Geseget seyd ihr zu tausendmalen!

Const. Lapo, laßt uns hinein gehen / damit dieselbigen / die aus dem Hause des Hieronymus kommen unser nicht innen werden.

Musca. Es scheint sie haben sich wohl verglichen.

Lapo. Bleib GOTT befohlen Constanze! Ehe ich schlafen gehe / will ich dich vor besuchen / schleuß diese Thüre wol zu.

## Der Achte Eingang.

Paganus. Hieronymus. Musca.

Musca bleibt in seinem Winckel alleine stehen.

Paganin.

**E**s ist mir lieb / daß ich meine Sache aufgeführt / und euch dargethan / daß ich das Kästlein / welches ich von ewrem Neffen bekommen / nicht gestolen habe / und daß ich ein ehrlicher Mann sey; Euch kommet nu zu / ewer Wort zu halten / massen ihr mir nach vielem Reden und Widerreden versprochen / das ist / daß ihr mir Fünffhundert Ducaten aufgezehlet / und damit hat dieser Streit ein Ende.

Musca. Hieronymus stehet voll von Gedanken.

Pagan. Und kommet es euch anigt nicht gelegen / so gebet mir eine Versicherung unter ewrer Hand.

3

Hier.

Hieron. Es ist nicht mehr denn billich! Ich begehre nicht daß ihr von mir scheidet/ehe ihr befriediget/ aber ich wolte wohl daß ihr mir zuvor einen Dinst erwieset.

Pagan. Ich bin bereit zu ewrem Befehl.

Musca. Die Sache wird recht wohl ablauffen/ich wil mich entdecken. Wer weiß = = = der Höchste verleihe euch einen guten Abend mein Herr.

Hieron. Du kommest eben zu rechte / gehe stracks in das Haus des Livius, und berichte seine Mutter Frau Constanzen, daß sie mir eine grosse Ehre erzeigen würde/wenn sie sich biß hieher bemühen wolte.

Musca. Ich gehe. Was neues wird das werden!

Pagan. Und ich wil nicht allein wo euch beliebet/euch Zeit gönnen/ sondern auch wo ihr euch würdigen wollet/es vor ein Geschenk auffzunehmen: werde ich euch sters höchst verbunden bleiben / denn ich bin nicht weniger meiner Sachen freygebig / wenn iemand deroselben aus Freundschaft begehret: als bereit das Leben auffzusetzen / umb mich an denen zu rächen / die mir Unrecht thun/ oder das meinige mit Gewalt abbringen wollen.

Hieron. Ich bedanke mich/ und bin euch ewig verpflich-  
tet/wir wollen ein wenig zu dieser Thüren treten/  
da Musca hinein gegangen ist / denn ich muß ein  
paar Worte mit der Frauen reden/ welsche herunter  
kommen soll.

Pagan. Lasset uns gehen/wohin es euch geliebet. Voran/  
denn ich will euch folgen.

Hier. Schawet/ sie kommet gleich.

Musca. Mein Herr/hir ist Frau Constanze.

Der